

# Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 25. 9. 2017 – sofort frei  
Text und Bildmaterial online unter  
[www.mpr-frankfurt.de/acatis](http://www.mpr-frankfurt.de/acatis)

# ACATIS

ACATIS INVESTMENT GMBH  
[www.acatis.de](http://www.acatis.de)

Pressekontakt: Ansgar Wingenter  
ACATIS INVESTMENT GMBH  
mainBuilding, Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt  
Tel.: +49 (0) 69 97 58 37 84  
[wingenter@acatis.de](mailto:wingenter@acatis.de)

## **15. ACATIS Value Preis verliehen**

### **ACATIS Investment prämiert wissenschaftliche Arbeiten zu wertorientierten Anlagestrategien**

Frankfurt am Main, 25. September 2017 (mpr) – Investment in Faktoren anstatt in Asset-Klassen reduziert Risiken. Das ist die Schlussfolgerung, die Patrick Voßkamp in seiner Masterarbeit „Optimal Equity Factor Investing“ zieht, für die er jetzt den ACATIS Value Preis 2017 in der Kategorie Diplom-/Master-/Bachelorarbeiten erhielt. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Die Masterarbeit untersucht das Potenzial der aktiven Steuerung von Aktienfaktoren in einem Multi-Faktoransatz. Eine empirische Untersuchung repräsentativer Aktienfaktoren erweitert die vorhandene Literatur durch die Nutzung von fundamentalen und technischen Prognoseindikatoren im Längsschnitt der Faktoren wie auch relevanter Faktorcharakteristika im Querschnitt. Basierend auf der Nutzenmaximierung eines risikoaversen Investors konstruiert Voßkamp jeweils optimale parametrische Aktienfaktorallokationen. Die Kombination der beiden Signaldimensionen aus Längs- und Querschnitt ergibt ein robustes und breit diversifiziertes Portfolio, welches sich durch eine bessere Information Ratio auszeichnet und einer einfachen Risk-Parity-Benchmark über alle Perioden überlegen ist. Mit der Arbeit hat Voßkamp, der inzwischen als Trainee bei Allianz Global Investors Berufserfahrungen sammelt, an der Eberhard Karls Universität Tübingen am Lehrstuhl Econometrics, Statistics and Empirical Economics bei Prof. Dr. Joachim Grammig Ende 2016 seinen Master erworben.

### **Mediennachrichtenauswertung: Höhere Performance und Volatilität**

Die Ergänzung einer reinen Value Investment Strategie durch die Analyse von Mediennachrichten führt zwar zu einer Performancesteigerung und einer niedrigeren Wahrscheinlichkeit von Verlusten, aber höherer Volatilität – wenn die Verluste denn eintreffen, sind sie höher als bei einer reinen Valuestrategie ohne Medienanalyse. Das ist das Ergebnis einer Rückwärtsanalyse amerikanischer S&P-Aktien für den Zeitraum 2003 bis 2015. Mit dieser Studie gewann Nina Gotthelf, Forschungsassistentin am Lehrstuhl von Professor Dr. Thorsten Hens an der Universität Zürich, Department of Banking and Finance, und zuvor Analystin bei der UBS, den 1. Platz beim ACATIS Value Preis 2017 in der Kategorie Dissertationen/wissenschaftliche Aufsätze. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert.

Die Studie weist darauf hin, dass die Auswertung von Mediennachrichten bei der Zusammenstellung eines Valueportfolios dazu führt, dass eine jährliche Performance von über 10% erreicht wird – weit über dem S&P-500-Index oder einer einfachen Buch-zu-Marktwert-Sortierung. Allerdings lasse sich bei Medieninformationen nicht genau zwischen relevanten Informationen und Störgeräuschen unterscheiden.

### **Performancevorsprung durch Wetten auf Monopolisten**

„Damit fähige Investoren eine überlegene Performance generieren können, sollten sie auf Informationen zurückgreifen, die schwieriger zu verarbeiten sind und unterschiedlich interpretiert werden können. Denn hier kann es ihnen gelingen, ihre Konkurrenten zu schlagen.“ Das ist der Ausgangspunkt der Überlegungen in Stefan Jaspersens Arbeit „Market Power in the Portfolio: Product Market Competition and Mutual Fund Performance“, veröffentlicht in der Working-Paper-Reihe des Centre for Financial Research ([www.cfr-cologne.de](http://www.cfr-cologne.de)) am Seminar für Finanzierungslehre von Prof. Dr. Alexander Kempf an der Universität zu Köln, mit der er den 2. Platz beim ACATIS Value Preis in der Kategorie Dissertationen/wissenschaftliche Aufsätze errang.

Jaspersen untersuchte retrospektiv, ob professionelle Anleger US-amerikanischer Aktienfonds unterschiedlich stark qualitative Informationen, insbesondere zur Wettbewerbsposition der gehaltenen Unterneh-

men, verarbeiten. Das Hauptergebnis der Arbeit weist tatsächlich darauf hin, dass eine Übergewichtung von Unternehmen mit monopolistischen Marktvorteilen mit einer überlegenen Performance des Investmentfonds verbunden ist. So erzielen Fondsmanager mit einer solchen Einstellung eine ca. 92 Basispunkte höhere risikoadjustierte Performance als andere Fonds.

Die Jury des diesjährigen ACATIS Value Preises bestand aus Prof. Dr. Klaus Röder, Professor für Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Finanzdienstleistungen, an der Universität Regensburg, Prof. Dr. Detlev Stock, Professor für Betriebswirtschaftslehre und Kapitalwirtschaft an der Beuth Hochschule für Technik Berlin und Patrick Hable, Managing Partner der 2iQ Research GmbH.

Die Frankfurter ACATIS Investment GmbH ist auf das Value Investing spezialisiert und fördert seit vielen Jahren wissenschaftliche Arbeiten auf diesem Gebiet, weil aus ihrer Sicht viele Aspekte des Value Investing noch nicht hinreichend erforscht sind oder weiter verbessert werden könnten. In 2017 schrieb ACATIS zum 15. Mal den mit insgesamt 7.000 Euro dotierten ACATIS Value Preis aus. Der Preis richtet sich an Akademiker und valuebegeisterte Nachwuchswissenschaftler, die auf den Spuren von Warren Buffett und Benjamin Graham wandeln.

#### **Preisträgerarbeiten online**

Die Zusammenfassungen der Preisträgerarbeiten werden auf [www.acatis.de](http://www.acatis.de), Value Investing/ Value Preis, publiziert. Die Ausschreibung für den ACATIS Value Preis 2018 wird in der ersten Hälfte des nächsten Jahres erfolgen. Die eingereichten Arbeiten sollen besonders fundamentale Bewertungskriterien (quantitative Unternehmensdaten, qualitative Merkmale oder Kombinationen aus technischen und fundamentalen Kennzahlen) berücksichtigen. Weitere Auskünfte über den Preis erteilt die ACATIS Investment GmbH, e-Mail [anfragen@acatis.de](mailto:anfragen@acatis.de), Tel. 069/97583777.

Veröffentlichung frei, Beleg erbeten an mpr. - Text und Bildmaterial online unter [www.mpr-frankfurt.de](http://www.mpr-frankfurt.de)